

## 7. BfR-Nutzerkonferenz

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die zuständige Stelle für die Entgegennahme und Bearbeitung von Produktmeldungen für die medizinische Notfallberatung in den Giftinformationszentren und die Bewertung der Ärztlichen Mitteilungen von Vergiftungen nach dem Chemikaliengesetz.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Meldepflicht bilden die CLP-Verordnung ((EG) Nr. 1272/2008) Art. 45, das Chemikaliengesetz § 16e, die Detergenzien-Verordnung Art. 9 und das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz § 10.

Der zukünftige Anhang VIII zur CLP-Verordnung ((EG) Nr. 1272/2008) beinhaltet das neue harmonisierte Meldungsformat für die Meldung gefährlicher Gemische. Dieses Format wurde auf EU-Ebene entwickelt und wird die Meldung formal und inhaltlich für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich vereinheitlichen. Vorgesehen ist ein stufenweises Inkrafttreten ab 2020, das zu veränderten Anforderungen an die Meldung führt und mit einem starken Anstieg des Volumens an Informationen über gefährliche Gemische (Produkte) einhergehen wird, da auch die Übergangsregelung des Chemikaliengesetzes 2019 auslaufen wird. Dies bedeutet für alle Akteure eine Umstellung inhaltlicher und technischer Art, die in den nächsten Jahren vorbereitend umgesetzt werden muss. Das BfR möchte darüber informieren und sich mit allen Beteiligten über diese Herausforderung austauschen.

Die Nutzerkonferenz richtet sich nicht nur an Vertreterinnen und Vertreter der Industrie, sondern ausdrücklich auch an Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen Landesbehörden sowie nationaler und europäischer Giftinformationszentren.

## 15. November 2016

10:30–10:40 Uhr

### **Begrüßung**

*Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

10:40–11:00 Uhr

### **Produktmeldungen an das BfR**

*Dr. Herbert Desel/Dr. Ronald Keipert*

*Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

11:00–11:30 Uhr

### **Produktmeldungen aus Sicht eines Giftinformationszentrums**

*Daniela Acquarone*

*Giftnotruf der Charité, Universitätsmedizin, Berlin*

11:30–12:00 Uhr

### **Produktmeldungen nach ChemG aus der Sicht einer Überwachungsbehörde**

*Rosemarie Greiwe*

*Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, Referat III 5, Chemikaliensicherheit, Düsseldorf*

12:00–12:45 Uhr

### **The harmonised European Product notification according to article 45 (4) CLP Regulation**

*Pieter Brekelmans*

*European Association of Poisons Centres and Clinical Toxicologists (EAPCCT), Utrecht, Niederlande*

12:45–13:45 Uhr *Mittagspause*

## 15. November 2016

13:45–14:30 Uhr

### **Harmonised European technical Notification formats**

*Dijana Spasojevic, Philippe Boveroux  
Trasys Headquarters, Hoeilaart, Belgien*

14:30–15:00 Uhr *Kaffeepause*

15:00–15:30 Uhr

### **Nationale Umsetzung Artikel 45 CLP-VO**

*Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)*

15:30–16:00 Uhr

### **Abschlussdiskussion und Schlusswort**

*Dr. Herbert Desel,  
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch ist gegeben.

## Das Bundesinstitut für Risikobewertung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

## Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:  
[www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html](http://www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html)

Zielhaltestelle (auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bvg.de](http://www.bvg.de))  
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

## Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahmegebühr beträgt **120 Euro**.

Bitte melden Sie sich bis zum **08.11.2016** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an:  
[www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html](http://www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html)

## Kontakt:

BfR-Akademie  
Tel.: (030) 18 412 3456  
Fax: (030) 18 412 63456  
[akademie@bfr.bund.de](mailto:akademie@bfr.bund.de)

## Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohrn-Straße 8–10  
10589 Berlin  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

## 7. BfR-Nutzerkonferenz Produktmeldungen

Berlin, 15. November 2016

